



Pressemitteilung

Eine Woche Zukunft im HubWerk01

- Popup Labor BW macht Station in Bruchsal
 - 20 Workshops für kleine und mittlere Unternehmen
 - Business-Netzwerkabend mit Staatssekretärin Schütz
 - Großer Zukunftserlebnistag für die Menschen der Region
 - Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und jetzt buchbar
-

Bruchsal, 30.09.2019

Wie schaffen es Mittelständler, sich mit den herannahenden Veränderungen des digitalen Wandels zu befassen, und das zusätzlich zum Tagesgeschäft? Große Unternehmen haben dafür oft mehr Budget und ganze Abteilungen.

Innovationen, neue Arbeitswelten und Digitalisierung: Das Popup Labor Baden-Württemberg zeigt, wie das ganz geht. Eine Woche lang, vom 14. bis 18.10.2019, gibt es im HubWerk01 in Bruchsal 20 Workshops, Intensivseminare und Trainings mit Referenten aus der betrieblichen Praxis. Dazu kommen am 17.10.2019 ein großer Netzwerkabend für die Unternehmen und zum Abschluss am 18.10.2019 ein Zukunftserlebnistag für alle Menschen der Region. Sämtliche Veranstaltungen sind kostenfrei und ab sofort buchbar unter

<https://www.popuplabor-bw.de/programm-und-anmeldung>

„Kill your company – wie man das eigene Unternehmen neu erfindet, bevor jemand anders es tut“ oder neue Methoden wie „Design Thinking“ – die **Workshopreihe** in den ersten drei Tagen des Popup Labors BW von Montag, 14.10.2019, bis Mittwoch, 16.10.2019, bietet ein breites Spektrum an Zukunftsthemen. Zielgruppe sind Geschäftsführer, Mitarbeiter und Startups aller Branchen. Die Teilnehmer der Workshops lernen beispielsweise moderne Innovationsmethoden kennen, die es ihnen ermöglichen, Produkte mit attraktiven Merkmalen und innovativen Funktionen von der Konkurrenz zu unterscheiden.



Am Donnerstag, 17.10.2019, findet dann von 9 bis 17 Uhr der **Thementag „Handwerk Digital“** statt. Er richtet sich speziell an Inhaber, Meister und Mitarbeiter aus dem Handwerk. Los geht es morgens mit Einstiegsworkshops „Wie starte ich mit der Digitalisierung“, der Nachmittag bringt Praxisbeispiele wie „Die digitale Bäckerei“ und „Transformation eines Familienbetriebs“.

Beim großen **Popup Netzwerkabend** am 17.10.2019 für die Unternehmen der Region droht der Vortrag von Manuel Köcher das gängige Weltbild von Unternehmensführung ins Wanken zu bringen. „Chef und Managemententscheidungen sind in der künftigen Arbeitswelt nicht mehr gefragt“, lautet eine seiner Thesen. Ein weiterer Impulsvortrag kommt von Staatssekretärin Katrin Schütz vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg. Und der anschließende Empfang bietet beste Netzwerkmöglichkeiten mit altbekannten und neuen Geschäftskontakten.

Den Abschluss des Popup Labors BW macht am Freitag, 18.10.2019, der große **Zukunftserlebnistag**, der sich an alle Menschen in Bruchsal und der Region richtet. SEW-Eurodrive Geschäftsführer Johann Soder und die Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal Cornelia Petzold-Schick stellen erstmalig **„efeuCampus“** vor. Dieses EU-Leuchtturmprojekt entsteht ab sofort auf dem Areal der ehemaligen Dragonerkaserne. Weltweit erstmalig wird ein ganzes Stadtquartier mit autonom fahrenden Fahrzeugen versorgt. Außerdem zeigen Schülerteams ihre eigenen Visionen der Stadt von morgen. Es gibt VR-Stationen mit virtuellen Spielen und Aufgaben, eine Mitmachausstellung und vieles mehr.

Auch ein **Treffen internationaler Fachkräfte** wird es beim Popup Labor BW geben. Das **„Welcome Center“** der TechnologieRegion Karlsruhe lädt Mitarbeiter, Studierende und Interessierte aus dem Ausland am 17.10.2019 ins HubWerk01 ein. Sie können sich in angenehmer Atmosphäre untereinander vernetzen. Dabei geht es um Alltagsfragen des beruflichen Alltags, um die Kultur in Deutschland sowie um Freizeitmöglichkeiten und um das tägliche Leben in der Region.

Veranstalter des Popup Labor BW sind das Land Baden-Württemberg und die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH. Außerdem ist ein breites Bündnis beteiligt: Karlsruher Institut für Technologie (KIT), die Hochschule Karlsruhe, SEW Eurodrive, PTV Group, Landkreis Karlsruhe, Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, Handwerkskammer Karlsruhe,



efeuCampus Bruchsal, TechnologieRegion Karlsruhe, Cyberforum und das Digitales Innovationszentrums Karlsruhe.

„Die Welt ist in Bewegung und wir hier vor Ort bewegen mit“, freut sich die Vorsitzende der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal Cornelia Petzold-Schick darüber, dass das Popup Labor in der Region Station macht. „Mit dem Digitalisierungszentrum HubWerk01 und dem Innovationszentrum efeuCampus setzen wichtige Impulse für die Zukunft unserer Region,“ so die Bruchsaler Oberbürgermeisterin.

„Das Popup Labor greift wichtige Fragen der Zukunftsfähigkeit der Unternehmen auf“, sagt Stefan Huber, Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal. Beispielsweise spielen soziale Medien in der Wirtschaft schon heute eine sehr große Rolle. „Wer Plattformen wie Instagram und YouTube nicht bespielt, riskiert von der Konkurrenz abgehängt zu werden“, so Huber. „Beim Popup Labor können Unternehmen in diese Themen ganz niederschwellig einsteigen. Wir zeigen ihnen bspw., wie sie sich Videos zunutze machen, um neue Mitarbeiter zu finden, welche Kanäle dafür wichtig sind usw.“

Anlagen

FrauMIN

BU: Virtual Reality ist ein wichtiger Baustein des Popup Labors BW auch in Bruchsal
Quelle: Popup Labor BW

Popup Labor BW 1

BU: Impressionen aus vorangegangenen Veranstaltungen
Quelle: Popup Labor BW

The Next Big Thing Plakat

BU: Innovationen in Bruchsal: The Next Big Thing - Veranstaltung am Freitag 18.10.2019
Quelle: efeuCampus Bruchsal

Über die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH

Die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH ist die Agentur für Standortmarketing und Innovation im Norden der TechnologieRegion Karlsruhe. Sie wurde 1987 als öffentlich-private Partnerschaft gegründet und wird von 17 Gesellschaftern getragen:

3 Städte: Bruchsal, Kraichtal, Östringen
12 Gemeinden: Bad Schönborn, Dettenheim, Forst, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Linkenheim-Hochstetten, Sulzfeld, Ubstadt-Weiher, Zaisenhausen
2 Banken: Sparkasse Kraichgau, Volksbank Bruchsal-Bretten eG



Über das Popup Labor BW

Das Popup Labor BW ist eine Initiative des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg. Es ist eine Werkstatt auf Zeit, in der kleine und mittlere Unternehmen (KMU) innovative Technologien, neue Geschäftsmodelle und agile Organisationsformen kennen und einsetzen lernen. Kurzum: KMU können hier Wirtschaft und Digitalisierung über das Tagesgeschäft hinaus neu denken und gestalten. Bisherige Austragungsorte waren Schwäbisch Gmünd, Albstadt, Offenburg und Leutkirch.

Ihr Ansprechpartner

Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 2-6, Gebäude 5137c, 76646 Bruchsal
Herr Stefan Huber, Geschäftsführer
Tel. 07251 93256-10
Fax. 07251 93256-29
Email: stefan.huber@wfg-bruchsal.de
www.wfg-bruchsal.de